



DAS ECO-SCHOOLS-PROGRAMM

KINDER UND JUGENDLICHE ENGAGIEREN
SICH FÜR EINE NACHHALTIGE WELT

j' ma
planète
SCHWEIZ • SUISSE • SVIZZERA

Eco-Schools – Nachhaltigkeit macht Schule



Eco-Schools ist ein Bildungsprogramm für Schulen, die sich für die Umwelt und ein nachhaltiges Schulleben einsetzen möchten. Es begleitet die Schulgemeinschaft bei der Integration von Bildung für Nachhaltige Entwicklung in den Schulalltag. Gleichzeitig unterstützt es die Schulen dabei, ihren ökologischen Fussabdruck zu reduzieren.

Das Ziel: Kinder und Jugendliche für den Schutz unseres Planeten zu begeistern.

So funktioniert es

Die Schulgemeinschaft wählt ein Schwerpunktthema für ein bis zwei Schuljahre und folgt sieben flexiblen Projektschritten, um den Schulalltag in diesem Bereich nachhaltiger zu gestalten.



Nachhaltige Ernährung



Biodiversität



Citizenship



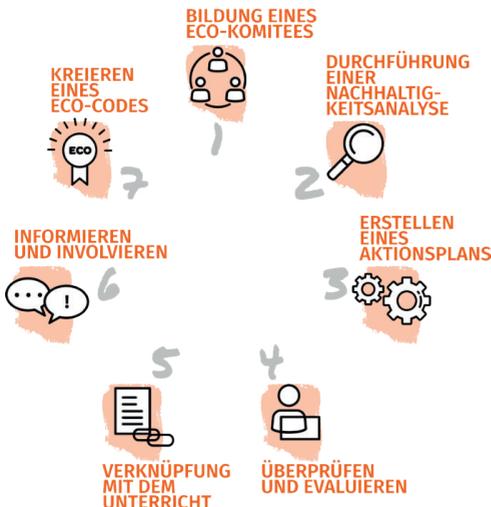
Abfall



Wasser



Energie



Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen, das technische Personal, die Schulleitung, externe Partner*innen und die Eltern arbeiten zusammen. Ein Gemeinschaftsprojekt entwickelt sich.

Nach erfolgreichem Abschluss des Projekts erhalten die Schulen die international anerkannte Eco-Schools-Auszeichnung. Sie würdigt das kontinuierliche Engagement der Schulen für die Umwelt und Nachhaltigkeit.

Unsere Begleitung für Schulen aller Stufen

J'aime ma Planète unterstützt die Schulen eng und individuell durch:

EINFÜHRUNGSWORKSHOPS

für Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen

BEGLEITUNG

durch den Auszeichnungsprozess

BILDUNGSMATERIALEN

für eine thematische und methodische Herangehensweise

AUSTAUSCHMÖGLICHKEITEN

mit anderen Schulen im nationalen und internationalen Eco-Schools-Netzwerk

REGELMÄSSIGE BERATUNGSGESPRÄCHE

für das Schulteam

Engagierte Schulen auf der ganzen Welt

Eco-Schools ist ein internationales Programm. Es wurde von der Foundation for Environmental Education, dem weltweit grössten Umweltbildungszentrum, ins Leben gerufen und ist von der UNESCO anerkannt. Die Organisation J'aime ma Planète entwickelt das Programm seit 2016 für Schulen in der Schweiz und stärkt damit die Umsetzung der Bildung für Nachhaltige Entwicklung

gemäss den Schweizer Lehrplänen für die obligatorische Schule und die Sekundarstufe II.



J'aime ma Planète ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für den Schutz der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Lebensweisen einsetzt. Wir entwickeln Programme und Aktivitäten für Schulen im Bereich der Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

Eco-Schools in der Praxis ...

Wasser – das blaue Gold

Wussten Sie, dass für die Herstellung einer Jeans 10'000 Liter Wasser benötigt werden? Solche Fragen stellten die Jugendlichen des Eco-Komitees am Walliser Gymnasium Les Creusets ihren Mitschülerinnen und Mitschülern zu Beginn ihres Eco-Schools-Projekts. Ihr Ziel: Die Schulgemeinschaft für die Bedeutung des Wassers zu sensibilisieren.

Höhepunkt des Projekts war eine Wasserprojektwoche. Die Lernenden lauschten Vorträgen, schauten Filme und führten Debatten über aktuelle Herausforderungen im Zusammenhang mit dieser wertvollen Ressource. Auch die Mensa leistete einen Beitrag. Sie stellte auf einen vegetarischen Speiseplan um und machte so auf den Wasserfussabdruck unserer Ernährung aufmerksam. Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, die Schulleitung, die Mensa-Mitarbeitenden – alle waren in die Organisation dieser vielseitigen Woche eingebunden!

«Eco-Schools hat den Jugendlichen, die das Eco-Komitee geleitet haben, ganz konkret gezeigt, dass sie ein Projekt aufbauen können, das eine echte Wirkung hat und weit über ihre individuellen Handlungen hinausgeht.»

Yannick, Lehrer
Gymnasium Les Creusets





... zwei Beispiele

Wenn die Schule wieder blüht

So lautete das Motto des ersten Eco-Schools-Projekts der Primarschule Glovelier im Jura. Im Fokus stand die Biodiversität.

Als erstes schlüpften die Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Forschenden und untersuchten die Flora und Fauna auf dem Schulareal. Anschliessend war an mehreren «Buschtagen» Anpacken angesagt. Alle Kinder pflanzten heimische, mehrjährige Wildstauden und -kräuter, bauten Vogelnistkästen und schufen Nistplätze für Insekten.

Zudem legte die Schulgemeinschaft einen Gemüsegarten an und installierte ein Waldsofa. Neben der ökologischen Aufwertung des Schulareals zielte das Projekt auch darauf ab, den Unterricht im Freien zu fördern und so schon den Kleinsten positive Erfahrungen mit der Natur zu ermöglichen.

«Wir gehen von der Idee aus, dass man die Natur kennen und lieben muss, um sie zu schützen.»

Marlène, Projektkoordinatorin
und Lehrerin
Primarschule Glovelier





j  **ma**
planète

Jetzt mitmachen!

J'aime ma Planète

Eiben-Kollektiv, Eibenstrasse 9
CH - 8045 Zürich
es@jmp-ch.org



ecoschools-ch.org/de